

20 JAHRE ICS - INTERNATIONALISIERUNGSCENTER STEIERMARK

Know-how aus Bruck für Formel 1 und Raumfahrt



Andreas Inselsbacher von HTSolutions (Mitte) freut sich über den Steirischen Exportpreis

Prattes Studio

Die HTSolutions GmbH konnte sich heuer beim Steirischen Exportpreis des ICS in der Kategorie „Kleinunternehmen“ durchsetzen. Wo die Erfolgsgeheimnisse liegen und wie es in Zukunft weitergeht:

HTSolutions hat sich in 15 Jahren zu einem Unternehmen mit 47 Mitarbeitern entwickelt. Mit viel Einsatz hat sich HTSolutions als Zerspanungsprofi im Hochtechnologie-Segment positioniert. Geschäftsführer Andreas Inselsbacher erzählt: „Da unsere Zielkunden hauptsächlich im Ausland ansässig waren und sind, mussten wir uns sehr früh mit dem Thema Export beschäftigen. Heuer werden wir sogar eine Exportquote von rund 97 Prozent erreichen.“ Darum ist das ICS ein wichtiger

Ansprechpartner: „Wir sehen in der Zusammenarbeit mit dem ICS gute Chancen, unser Netzwerk weiter auszubauen.“

Flexibel und fachkundig

Das Unternehmen aus Bruck an der Mur zeigt, das Große nicht alles ist: „Flexibilität und Komplexität machen uns gemeinsam mit unserem Know-how zu einem verlässlichen Partner.“ Auf diesen Partner setzen Unternehmen aus verschiedensten Branchen. Inselsbacher: „Wir sind besonders stolz, dass wir unsere Formel-1-Kunden beliefern dürfen und die Fahrzeuge mit den eingebauten HTSolutions-Teilen auch noch auf der Rennstrecke sehen können. Außerdem sind wir seit zwei Jahren nach EN 9100 zertifiziert (Luftfahrt) und sind sehr stolz, dass wir im

Bereich Raumfahrt immer mehr Fuß fassen.“

Aber auch Herausforderungen hat das Unternehmen zu meistern: „Aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der Instabilität in Europa liegt unser Hauptaugenmerk darauf, unseren Kundenstamm zufrieden zu stellen und zu halten. Leider ist die Wettbewerbsfähigkeit in Österreich am internationalen Markt sehr in Mitleidenschaft gezogen. Wir hoffen, dass hier in naher Zukunft politisch die richtigen Weichen gestellt werden, um weiterhin Wachstum in Österreich zu garantieren, Arbeitsplätze zu schaffen sowie die Technologie voran zu treiben“, schließt Inselsbacher.

20 Jahre ICS

AM WORT



Fischer

Karl Hartleb,
Geschäftsführer ICS

Gemeinsam international erfolgreich

Was zeichnet den Exportpreissieger HTSolutions besonders aus?

Karl Hartleb: HTSolutions steht für absolute Hochtechnologie, gleichzeitig aber auch für die obersteirische Tradition des Stahl- und Metallbaus und ist heute aus der Region nicht mehr wegzudenken. Beeindruckend ist die große Bandbreite des Unternehmens von der Formel 1 bis hin zur Luftfahrt.

Ist es für Unternehmen heute schwieriger zu exportieren als vor 20 Jahren?

Lange Zeit konnte man sich auf die Rahmenbedingungen der WTO verlassen. Die Aktionen der USA haben das ins Wanken gebracht. Es ist ein sehr komplexes Umfeld, in dem die Betriebe heute bestehen müssen. Wir wollen hier auch in Zukunft Teil der Lösung sein, indem wir Wissen vermitteln, Impulse geben und Experten vernetzen.

Was hat das ICS heimischen Betrieben noch zu bieten?

Wir unterstützen Unternehmen unterschiedlichster Größe mit konkreten Services - beraten aber auch zu strategischen Fragen und im KI-Bereich. Gerade am internationalen Markt ist es wichtig, deutlich besser als die Konkurrenz zu sein.